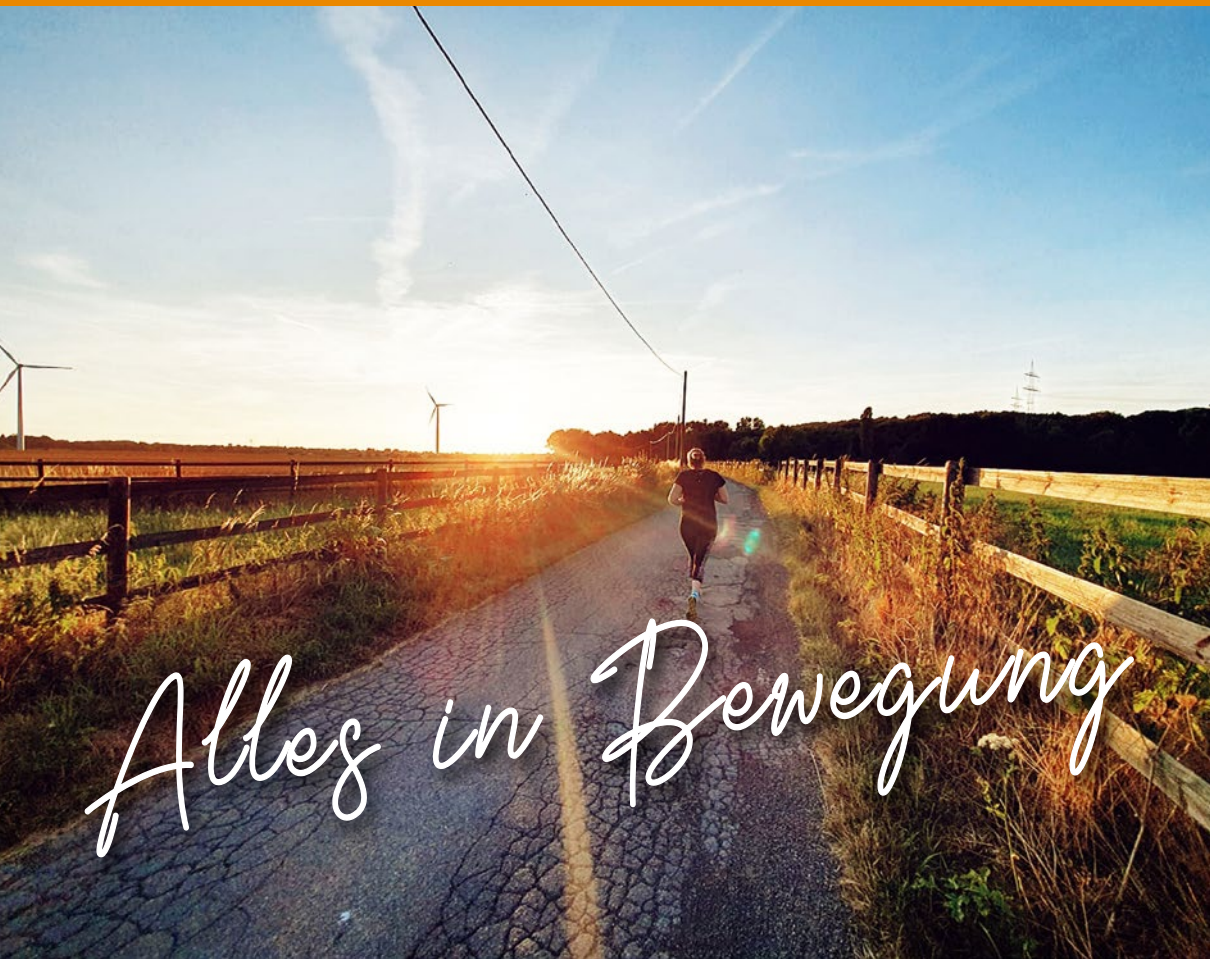




Gemeindebrief – III/2023 September/ Oktober/ November

Quartalsprophet

Evangelische Kirchengemeinde Hemmerde-Lünern



Alles in Bewegung

Abschied:

Volker Jeck geht in den Ruhestand

Wieder da:

Anna und Joke berichten aus Ohio

Gut versteckt:

Wichtel und Würmer

Liebe Leserinnen und Leser!

Alles in Bewegung“ steht auf unserem Gemeindebrief. Und das stimmt auch für unsere Gemeinde, in der sich in diesem Herbst viel verändern wird: Pfarrer Volker Jeck geht in den Ruhestand und zieht in eine andere Stadt. Wir vom Redaktionskreis möchten ihm herzlich danken – für seine ruhige, konstruktive, wertschätzende Art, seine Erfahrung und seine Ideen. Ihm und seiner Frau Kirsten wünschen wir von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

„Alles in Bewegung“ – das trifft auch auf Steinen zu. Vor genau 1000 Jahren schenkte Kaiser Heinrich II. seinem treuen Freund Meinwerk, dem Bischof von Paderborn, das Reichsgut. Es sollte die Versorgung verschiedener Pfalzen sicherstellen. Eine Pfalz war im Mittelalter ein Ort, an dem ein Kaiser oder König eine Zeit lang lebte, bevor er weiter durch sein Reich reiste. Im Laufe der Jahrhunderte wurde Steinen mehrfach geteilt, bis sich das Gut in eine Bauernschaft verwandelt hatte. Heute leben in Steinen auch Familien, die nicht in der Landwirtschaft arbeiten, aber das ruhige Leben im Grünen lieben. Alle zusammen haben jetzt ihr Steinen gefeiert. Wir gratulieren zum Jubiläum!

Dinge verändern sich. Auch der Klimawandel und das Artensterben schreiten voran. Wir müssen uns darauf einstellen und mutig neue Wege gehen. „Olles“ Laub im Garten einfach mal liegen zu lassen, könnte ein erster Schritt sein. Warum er sogar systemrelevant ist, lesen Sie auf Seite 10.



Steinen feiert 1000 Jahre.

Auch wenn sich alles ändert, bleiben Sie uns treu! Viel Freude beim Lesen und einen wunderschönen Herbst wünscht Ihnen

Ihr Redaktionskreis.

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|----------------------------------|------------------------------|
| 3 Andacht | 14 Krieg und Frieden |
| 4 Kinder und Jugend | 16 Kultur und Kirche |
| 7 Abschied | 18 Anzeigen/Impressum |
| 8 Gemeindeleben | 19 Kontakte |
| 10 Natur- und Klimaschutz | 20 Anzeigen |
| 12 Gottesdienste | |

Gott, bei dir ist die Quelle des Lebens!

„Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist, und deine Wahrheit, soweit die Wolken gehen. Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes und dein Recht wie die große Tiefe. Herr, du hilfst Menschen und Tieren. Wie köstlich ist deine Güte, Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben! Sie werden satt von den reichen Gütern deines Hauses und du tränkst sie mit Wonne wie mit einem Strom. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht.“

(Psalm 36, 6–10)

Ich gestehe: Manchmal ist Sport für mich nur Mittel zum Zweck, weil ich persönliche Bestzeiten anvisiere oder Pfunde zum Purzeln zwingen will. Aber genauso ist Sport für mich auch Befreiung. Befreiung aus meinem Gedankenkarussell, aus der Routine. Befreiung aus dem, was mich bedrückt.

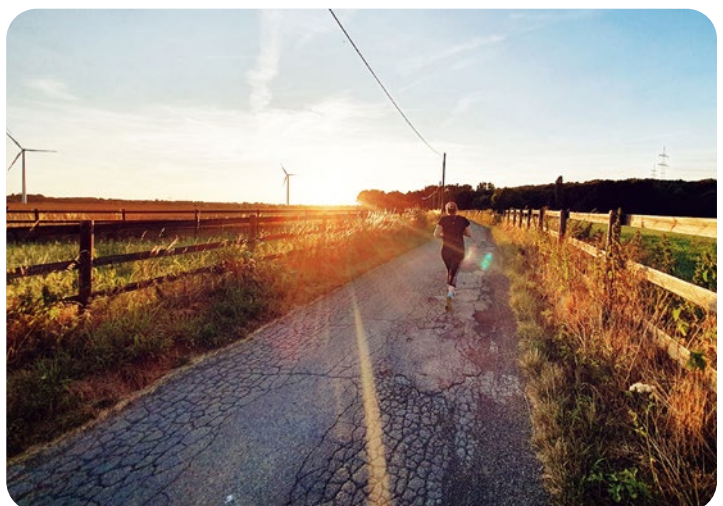


Und jetzt, wo der Spätsommer da ist, der Herbst sich ankündigt und die Natur sich entlang meiner Joggingstrecke langsam verändert, da fällt mir diese Befreiung durch den Sport in der Natur leichter. Denn dann genieße ich nicht nur die Energie meines schneller pumpenden Herzens, sondern auch die warmen Farbtöne, die satten Gerüche und die veränderten Klänge. Dann werde ich trotz der sportlichen Anstrengung ruhig und glücklich. Ganz deutlich verspüre ich Dankbarkeit für diese friedlichen Momente in all dem Trubel und fühle mich plötzlich grenzenlos in dieser bunten und lebendigen Welt.



Und so werde ich weiterlaufen, manchmal genüsslich stehen bleiben, alles in mich aufsaugen und frei nach Psalm 36 Gott für all dies danken und loben: „Grenzenlos fühle ich mich durch dich, Gott. Grenzenlos ist deine Güte. Grenzenlos ist deine Vielfalt. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens. Durch dich sehe ich dieses Leben in einem anderen Licht. Amen.“

Ihre Vikarin Julia Kreuch



Anna und Joke in Ohio



Anna (18, links) und Joke (16, rechts) schmunzeln ein bisschen über eine Box für abgenutzte Flaggen.

Im Rahmen des „Young Ambassador Programs“ für Jugendliche, die in der Evangelischen Kirche aktiv sind, organisieren der Kirchenkreis Unna und die United Church of Christ in Ohio, USA, seit mehreren Jahren einen Jugendaustausch. Wir, Anna Kampfert und Joke Faß, sind Mitarbeiterinnen der Evangelischen Jugend Hemmerde-Lünern und unterstützen die Jugendreferentin Ulrike Faß bei Aktionen, Freizeiten und Projekten. Dazu treffen wir uns regelmäßig montags im Mitarbeitendenkreis. Dieses Engagement war Voraussetzung für den Austausch.

Schon eine Woche vor den Sommerferien flogen wir mit neun Jugendlichen aus verschiedenen Gemeinden nach Dublin in Ohio. Dort waren wir in Gastfamilien untergebracht. Auch wenn wir anfangs echt nervös waren, wie es so ist, in eine fremde Familie zu kommen, die auch noch eine andere Sprache spricht: Es war eine so unglaublich tolle Zeit, die wir mit unseren Familien erleben durften, dass die Nervosität nach der Begrüßung sofort verflogen war. Wir haben viel vom „American way of life“ mitbekommen. Auch in der Gemeinde wurden wir herzlich begrüßt. Die Gottesdienste sind ganz anders, viel lebendiger und fröhlicher – sie haben richtig Spaß gemacht.

Außerdem haben wir für die Gemeinde in Projekten mitgearbeitet: bei einer Mittagsküche für Arme, bei einem Projekt für Jugendliche und vielem mehr. Daneben gab es auch Ausflüge und Zeit mit den Familien: Wir waren an den Niagarafällen, in der „Rock`n`Roll Hall of Fame“ in Cleveland und auch bei einem Baseball-Spiel – amerikanischer geht's nicht. ;-)



Vorräte für die Mittagsküche sortieren



Ausflug nach Cleveland

Es war eine tolle Zeit und wir freuen uns schon sehr auf den Rückaustausch im kommenden Jahr. Dann werden wir den amerikanischen Gästen unsere Kirchengemeinde und unsere Lebensart zeigen. Wir haben Freundschaften geschlossen, die den Austausch überdauern werden.

Anna Kampfert und Joke Faß





Wer sitzt denn da auf dem Schild?

echten Erlebnis! Wo die Wichtel zu finden sind, ist auf einer Karte markiert, die in den Infokästen in Lünern und Stockum aushängt. Wichtelfans, die mitmachen und Wichtel aufstellen möchten, melden sich bei Heide Vogt:

heide_vogt@gmx.de



Eine Reise ins Mittelalter

Am Samstag, 4. November, findet rund um die Kirche in Hemmerde ein Mittelaltermarkt mit vielen Ständen, Spielen und Aktionen statt. Los geht's um 14 Uhr mit einer Andacht in der Kirche. Gegen 21 Uhr endet die Reise in die Vergangenheit. Wer mithelfen möchte, wendet sich an Ulrike Faß: **0170 1539 183**

++ EILMELDUNG ++

Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die noch beim Weihnachtsmusical „Folge dem Stern“ an Heiligabend in der Turnhalle in Mühlhausen mitspielen möchten und bereit sind, jeden Sonntagnachmittag dafür zu proben, rufen schnell Thomas Fabri an: **0162 23 717 38**



Sankt Martin reitet durch Hemmerde

Ein Pferd, ein Schwert, ein gutes Herz – Sankt Martin hat alles, was ein echter Kinderheld braucht. Am Samstag, 11. November, führt der Heilige mit Vorbildcharakter ab 17.30 Uhr den Laternenumzug durch Hemmerde an. Startpunkt: roter Platz, Ziel: Kirche. Dort findet auch das Martinspiel statt und jedes Kind bekommt eine Brezel. Dafür werden Spenden gesammelt. Einer der größten Umzüge im Kreis Unna mit vielen Gästen aus anderen Gemeinden!



Matthias Kleiböhmer

Die Geschichte von Sankt Martin wird vor der Kirche aufgeführt.

Jugendfreizeit in Österreich

Mit 29 Jugendlichen und 8 Teamer*innen ging es dieses Jahr ins Salzburger Land. Bei meist gutem Wetter starteten wir zahlreiche Aktionen auf unserem grandiosen Außengelände mit eigenem See. Neben Ultimate-Frisbee, Diskutheken, Barlauf-Abenden oder unserem Krimi gehörten auch eine Wanderung auf die hauseigene Alm und ein Ausflug nach Salzburg dazu. Nach vierzehn Tagen mit vielen neuen Freundschaften und unvergesslichen Erlebnissen blicken wir auf eine schöne gemeinsame Zeit zurück.



Servus aus dem Salzburger Land!



*Konfis und Teamer*innen auf dem Wolfsberg*

Konfi-Camp

Etwa 70 Konfis aus den Kirchengemeinden Hemmerde-Lünern, Unna-Königsborn und Unna waren in der vierten Woche der Sommerferien gemeinsam mit knapp 30 Haupt- und

Ehrenamtlichen in der Jugendtagungsstätte Wolfsberg in Kranenburg. Zu den Themen zählten Glauben, Gemeinschaft, Schöpfung und Nachhaltigkeit. So wurden Insektenhotels gebaut und Saatbomben geknetet. Aber auch Spiele, Rätselaufgaben, Andachten und eine Neon-Party standen auf dem Programm. Übrigens, die Termine für die Konfirmationen in unserer Gemeinde stehen schon fest: 9. Juni (am Vormittag) in der Kirche in Hemmerde, 15. Juni (am Nachmittag) und 16. Juni (am Vormittag) in der Kirche in Lünern.

Kunstwerk besprüht!

Die Evangelische Jugend in Hemmerde hat vor etwa zwei Jahren unsere Betonmauer in Hemmerde mit kunstvoller Graffiti zum Thema „Arche Noah“ verschönert. Wir haben die Grundierungsarbeit beige gesteuert, der Workshop und weitere Farben wurden über Fördermittel finanziert. Nun wurde das wunderschöne, von den Jugendlichen geschaffene Kunstobjekt mit grauer Sprühfarbe verunstaltet. Wir sind darüber sehr verärgert und werden jetzt auch nachts besser aufpassen.



Martina und Hans Hitzler

*Graue Sprühfarbe
auf dem Arche-Noah-Bild*

Ich gehe mit Dankbarkeit

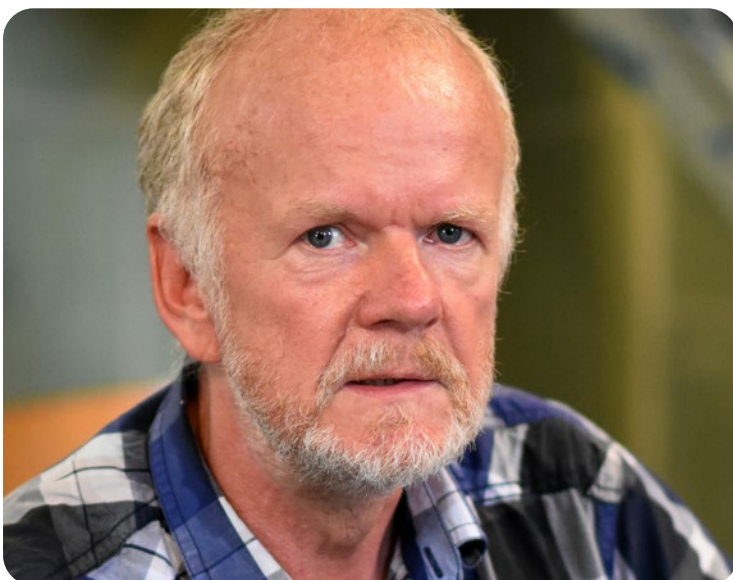
Elf Jahre habe ich als Pfarrer in der Gemeinde Hemmerde-Lünern gelebt und gearbeitet. Nun geht diese Zeit zu Ende. Ich habe viele wunderbare Menschen kennengelernt. Viele konnte ich in ihrer Trauer oder durch schwierige Zeiten hindurch begleiten und durfte mit anderen ihre Freude teilen und wunderschöne Feste feiern.

Manches hat sich in diesen Jahren verändert. Es gab Abbrüche und Neuanfänge. Manches haben wir erreicht: Die Gottesdienste haben eine neue Ordnung, die Zahl der Gebäude der Gemeinde wurde verkleinert, die Kirchenmusik hat neue Impulse bekommen, der kirchliche Unterricht wurde zur Konfi-Zeit, Homepage und Gemeindebrief haben sich toll entwickelt, das kulturelle Angebot ist reich und vielfältig, es gibt eine verbindliche Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden in der Region, mehrere Kirchenasyle haben wir durchgeführt und erfolgreich beendet. Es gab mitunter auch Missgunst und Ärger und sicher bin ich nicht allen Menschen und Erwartungen gerecht geworden. Besonders gern aber erinnere ich mich an die vielen schönen Gottesdienste in den Kirchen der Gemeinde oder auf den Höfen.

Mein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeiter*innen, sowohl den vielen ehrenamtlichen als auch den beruflichen, in allen Bereichen der Gemeinde. Ihre Kompetenz und Einsatzbereitschaft hat mich immer sehr beeindruckt und ich habe die Zusammenarbeit genossen. Vor allem ihretwegen hat die Kirchengemeinde guten Grund, zuversichtlich in die Zukunft zu schauen.

Meine Frau und ich haben hier auf den Dörfern eine wunderschöne Zeit erlebt und gehen nun mit vielen guten Erinnerungen und mit großer Dankbarkeit. Der Gemeinde und allen, die in ihr leben und wirken, wünsche ich Gottes reichen Segen.

Mit herzlichen Grüßen
Pfarrer Volker Jeck



Pfarrer Volker Jeck

Freud und Leid

Bestattungen

Ursula Mäkler, geb. Jürgens, 94 Jahre
 Grimhild Marmulla, geb. Engel, 81 Jahre
 Margret Böhne, geb. Bischopink, 85 Jahre
 Rita Fuß, geb. Thöming, 79 Jahre
 Karin Passek, geb. Wegmann, 80 Jahre
 Friedrich Gillmann, 65 Jahre
 Wolfgang Basner, 69 Jahre
 Helga Polzin, geb. Raulf, 90 Jahre
 Ulrich Derksen, 82 Jahre
 Lieselotte Horn, geb. Kraft, 75 Jahre

Trauungen

Nils Borgmann und Maike, geb. Langkamp
 Frederik Kuse-Isingschulte und Klara Halekotte

Taufen

Julius Paul Korsmeyer, Henri Witt,
 Greta-Marie Johanna Fürderer, Jonathan Gabriel Fürderer,
 Jason Akin Schäfer, Matteo Peryt, Oskar Rudi Marx,
 Mara Schlüter, Ria Johanna Miklis, Felix Beyna



ANZEIGE



Leben Zuhause

Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres Alltags

- Grundpflege und ärztlich verordnete Behandlungspflege
- 24-Stunden-Bereitschaft
- Pflegeberatung
- Verhinderungspflege zur Entlastung pflegender Angehöriger

Perthes-Pflegedienst
Kontakt: Caroline Schmöle
Tel.: 02303 58885-0

Nordring 34a | 59423 Unna
 pd-unna@perthes-stiftung.de



EVANGELISCHE
 PERTHES-STIFTUNG e.v.

www.perthes-stiftung.de

Neues von Julia Kreuch

Mit dem Ruhestand von Pfarrer Volker Jeck ergeben sich auch für mich Änderungen. Da ich über die gesamte Zeit meines Vikariats bis 2025 einer Pfarrperson zugewiesen sein muss, wechsle ich im Oktober zu Pfarrerin Jula Well nach Unna. Allerdings werde ich weiterhin unsere Konfis 2023/2024 begleiten und auch noch an der einen oder anderen Stelle in der Gemeinde Hemmerde-Lünern mitwirken.

Julia Kreuch

Schutz vor sexualisierter Gewalt

Seit 2020 gibt es in unserer Landeskirche das Kirchengesetz zum Schutz vor sexualisierter Gewalt. Damit gelten auch für unsere Gemeinde verbindliche Regelungen zur Prävention, Intervention, Hilfe und Aufarbeitung. Die Mitarbeitenden sind zur Abgabe eines erweiterten Führungszeugnisses verpflichtet. Melde- und Ansprechstellen für Betroffene und Mitarbeitende sind eingerichtet. Das gemeinsame Programm der Kirchenkreise Hamm und Unna heißt „hinschauen–helfen–handeln“ und sieht als nächsten Schritt Basisschulungen vor, um Mitarbeitende zu sensibilisieren und in ihrer Handlungsfähigkeit zu stärken. Schließlich soll ein individuelles Schutzkonzept für unsere Gemeinde entstehen. Wer mehr wissen will, wendet sich an Jelena Kracht und Christian Weber in der Fachstelle Prävention und Intervention (**0521 59 43 82**). Für Betroffene ist Kirchenrätin Daniela Fricke ansprechbar.

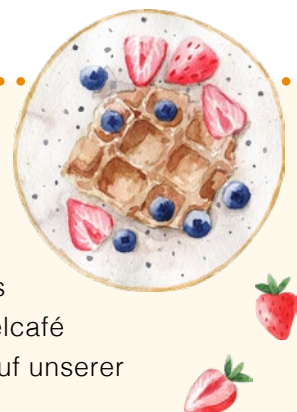
Carmen Kratzsch

Der lebendige Adventskalender

Sich gemeinsam auf Weihnachten freuen, das geht am besten beim lebendigen Adventskalender. Interessierte schreiben bis Ende Oktober eine E-Mail an Marina Hellwig in Uelzen (**m-k.hellwig@gmx.de**), an Almut Kipp in Lünern (**akipp@diakonie-ruhr-hellweg.de**) oder an den Kindergarten in Hemmerde (**UN-KITA-Hemmerde@ekvw.de**).

Hm, leckere Waffeln!

Lust auf frische Waffeln? Dann einfach am 29. September, 27. Oktober und 24. November zwischen 15 und 17 Uhr ins Philipp-Nicolai-Haus in Mühlhausen kommen! Wann das Waffelcafé im Dezember stattfindet, wird noch in der Tageszeitung und auf unserer Website bekannt gegeben.



Mögen Regenwürmer Regen?

Die Sommerferien waren ziemlich nass im Gemeindegebiet. Schön für Pflanzen, schlecht für Grillpartys. Aber wie stehen eigentlich Regenwürmer zu anhaltenden Regenfällen? Immer noch hält sich das Gerücht, sie würden bei Schietwetter aus ihren volllaufenden Gängen fliehen, um nicht darin zu ertrinken. Das sind „Fake News“: Man weiß heute, dass Regenwürmer über Monate in überschwemmten Wiesen überleben. Ihr massenhaftes Auftreten an der Oberfläche nach Regenfällen scheint eher mit ihrem Paarungsverhalten und guten Wanderungsbedingungen bei Feuchtigkeit zusammenzuhängen. Jetzt im Herbst hat man gute Chancen, in eine ihrer Regenpartys zu geraten.

Es gibt über 40 Regenwurmarten bei uns. Alle sind blind, taub und stumm, haben weder Arme noch Beine. Welchen Beitrag zum Weltgeschehen könnten solche Wesen leisten? Tatsächlich sind ihre Leistungen „systemrelevant“! Der große Naturforscher Charles Darwin war ein ausgewiesener Regenwurm-Fan und belehrte seine Landsleute, „dass die ganze Ackererde über das Land schon viele Male durch die Verdauungskanäle der Würmer gegangen ist und noch viele Male durchgehen wird“.



Der dicke „Gürtel“ enthält Drüsen für die Fortpflanzung. Regenwürmer sind Zwitter und befruchten sich gegenseitig.



Regenwurm-Eier bestehen aus einem ausgehärteten Schleimkokon. Einige Arten legen über 100 Stück davon.



Regenwürmer hinterlassen in einem einzigen Quadratmeter Boden 450 Meter Gänge, die den Boden belüften und seine Saugfähigkeit steigern. Auf einem Hektar Acker verwenden die Würmer sechs Tonnen Stroh und Blätter pro Jahr zu wertvollem Humus, dem besten Dünger der Welt. Dabei mögen sie ihren Blattfall-Salat am liebsten mit Pilztopping und sorgen so dafür, dass sich schädliche Pilze nicht zu stark verbreiten. Wer im Herbst alle Pflanzenreste entfernt, lässt seine wichtigsten Gartenarbeiter hungern!



Dass aus einem zerschnittenen Wurm zwei neue entstehen würden, ist übrigens Quatsch: Nur in ganz seltenen Fällen kann das vordere Ende die lebensgefährliche Verletzung überstehen.

Daniela Kleiböhmer

Mehr über Krabbel- und Kriechtiere
in einem Hemmerder Garten auf
www.werwohntinmeinemgarten.info

Igel und Amseln lieben Regenwürmer.

Jan Bahl und die Bienen



Bienen haben Jan Bahl einfach gepackt. „Wie Tausende zusammenleben und sich mit ihren Tänzen zeigen, wo es die besten Blüten gibt, das ist einfach faszinierend“, schwärmt der Schüler der Peter-Weiss-Gesamtschule. Seit der fünften Klasse engagiert sich der heute 17-Jährige dort in der Bienen-AG. Mittlerweile leitet er die Gruppe und hat drei eigene Bienenstöcke: einen in der Ökozelle in Mühlhausen, die anderen beiden an der Mühlenstraße in Unna. Dass immer mehr Menschen bienenfreundliche Blumen säen, freut ihn natürlich.

Jede Woche kontrolliert Jan seine Bienenstöcke. Rund 40 Stiche hat er sich dabei schon eingehandelt, aber das nimmt er in Kauf. Viel wichtiger ist ihm, dass sich die gefährliche Varroamilbe nicht zu sehr in seinen Völkern ausbreitet. Das winzige Tier hat der junge Mann aus Uelzen jetzt auch wissenschaftlich unter die Lupe genommen – bei einem Praktikum im Forschungsinstitut für Bienenkunde in Hohenheim. Die Arbeit im Labor hat Jan mindestens genauso viel Spaß gemacht wie seine heimische Honigproduktion. Ganze 60 Kilogramm konnte er in diesem Jahr abfüllen.



*Hat Biologie-Leistungskurs gewählt:
Jan Bahl aus Uelzen*

Susanne Tommes



Solawi geht in die nächste Runde

Solawi heißt solidarische Landwirtschaft und bedeutet, dass eine Gruppe von Verbraucher*innen die Ernte eines landwirtschaftlichen Betriebes und alles, was dafür notwendig ist, vorfinanziert. Im Gegenzug erhält die Gruppe die gesamte Ernte. Doppelt solidarisch: zum einen gegenüber dem Betrieb, der sich auf die Einnahmen verlassen und bedarfsorientiert arbeiten kann, zum anderen unter den Verbraucher*innen selbst, weil jede*r nur so viel zahlt, wie er/sie kann. In Mühlhausen bietet Landwirtin Katrin Westermann zusammen mit der katholischen Kirchengemeinde eine Solawi an. Die nächste Biiterrunde findet am Dienstag, 24. Oktober, um 19.30 Uhr am Katharinenplatz 2 statt. Infos und Anmeldung bei Katrin Westermann ([02952 902857](tel:02952902857), info@westermann-imkerei.de) und Janfelix Müller ([02303 9427240](tel:023039427240), janfelix.mueller@kirche-unna.de).



*Wie wär's mit knackigen Möhren?
(Foto: pixabay/jackmac34)*

12 GOTTESDIENSTE

Datum	Gottesdienste	Andere gottesdienstliche Feiern
17. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10 Uhr , Kirche in Lünern, Pfarrer Andreas Bader	
23. September Samstag	15 Uhr , Kirche in Lünern, Superintendent Dr. Karsten Schneider, Gottesdienst mit Entpflichtung von Pfarrer Volker Jeck	
24. September 16. Sonntag n. Tr.	11 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader, Taufgottesdienst	
28. September Donnerstag		17.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Trauerandacht
1. Oktober 17. Sonntag n. Tr., Erntedankfest	10 Uhr , Kirche in Lünern, Prädikantin Friederike Faß, Posaunenchor Lünern 10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader, Chor conTakte	
8. Oktober 18. Sonntag n. Tr.	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Vikarin Julia Kreuch	
15. Oktober 19. Sonntag n. Tr.	10 Uhr , Kirche in Lünern, Pfarrer Andreas Bader, Jubelkonfirmation	18 Uhr , Kirche in Hemmerde, Die Andere Andacht, Chor conTakte
20. Oktober Freitag	10.45 Uhr , „Haus am Hellweg“	
22. Oktober 20. Sonntag n. Tr.	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader, Jubelkonfirmation	
26. Oktober Donnerstag		17.30 Uhr , Kirche in Lünern, Trauerandacht
29. Oktober 21. Sonntag n. Tr.	10 Uhr , Gemeindehaus Mühlhausen, Prädikantin Friederike Faß und Vikarin Julia Kreuch, Frühstücksgottesdienst	
31. Oktober Dienstag, Reformationstag	19 Uhr , Kirche in Lünern, Pfarrer Andreas Bader	
4. November Samstag		14 Uhr , Kirche in Hemmerde, Andacht zum Mittelaltermarkt, CVJM
5. November 22. Sonntag n. Tr.		18 Uhr , Kirche in Lünern, Andacht nach Taizé
12. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader	
19. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, Volkstrauertag	10 Uhr , Lünern, Pfarrer Andreas Bader, anschließend Gedenken am Mahnmal 10.30 Uhr , Hemmerde, Prädikant Matthias Kleiböhmer, anschließend Gedenken am Mahnmal	11 Uhr , Mahnmal in Mühlhausen, Prädikantin Friederike Faß und Team, Friedensandacht (auch für Familien und Jugendliche)
22. November Mittwoch, Buß- und Bettag	19.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrerin Elke Markmann und Team, Chor conTakte	

Datum	Gottesdienste	Andere gottesdienstliche Feiern
26. November Ewigkeitssonntag	10 Uhr , Kirche in Hemmerde, Pfarrer Andreas Bader, Gottesdienst mit Abendmahl zum Gedenken der Verstorbenen 15 Uhr , Friedhof in Lünern, Pfarrer Andreas Bader, Posaunenchor Lünern, Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen	
30. November Donnerstag		17.30 Uhr , Kirche in Hemmerde, Trauerandacht
1. Dezember Freitag		18.30 Uhr , Kirche in Lünern, Jutta Bednarz und Team, Musik zum Advent
3. Dezember 1. Advent		18 Uhr , Kirche in Hemmerde, Die Andere Andacht, Projektkreis Musik
8. Dezember Freitag	10.45 Uhr , „Haus am Hellweg“	
9. Dezember Samstag	17 Uhr , Kirche in Hemmerde, Mitmachsingen, Chor conTakte	

Gottesdienste im „Haus am Hellweg“

Die Pflegewohnanlage „Haus am Hellweg“ in Unna-Hemmerde gibt Seniorinnen und Senioren aus unseren Dörfern die Möglichkeit, auch im Alter und mit Pflegebedarf in ihrer Heimat zu bleiben. So treffen wir bei unseren Besuchen stets auf bekannte Gesichter und knüpfen an „alte Zeiten“ an. Seit gut einem Jahr gibt es unseren kleinen Besuchskreis. Einmal im Monat schwirren wir über die Flure und lernen auf den Zimmern immer wieder neue Menschen kennen. Wir hören zu, reden über das Weltgeschehen und die vielen bewegten Leben. Inzwischen gibt es nach Corona wieder Gottesdienste im Haus. Die nächsten finden am 20. Oktober und 8. Dezember jeweils um 10.45 Uhr statt – entweder mit Pfarrer Andreas Bader oder Pfarrer Jürgen Eckelsbach aus Massen. Alle Gemeindeglieder sind herzlich willkommen.

Heike Schellin, Katja Stritzek und Carmen Kratzsch

Neu: Trauerandachten

Zum gemeinsamen Gedenken und Gebet bietet unsere Gemeinde jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 17.30 Uhr eine Trauerandacht an – in geraden Monaten in Lünern und in ungeraden in Hemmerde. Die Namen der in den vergangenen Wochen Verstorbenen werden laut vorgelesen und finden Platz in einem Trauerbuch. Als Zeichen der Erinnerung wird eine Kerze entzündet. Die Andacht steht allen Trauernden offen. Im Anschluss möchten wir Sie einladen, sich bei Tee und Keksen mit anderen auszutauschen.

Brief eines Großvaters an seinen Enkel

Zum Krieg in der Ukraine erreichte uns dieser nachdenkliche Brief von Harald Röhr.

Lieber Jonathan,

der Grund, warum ich Dir meine Ansicht über Krieg und Frieden mitteilen möchte, ist, dass mit mir die letzte Generation stirbt, die noch einen Krieg erlebt hat. Niemand kann sich den Schrecken des Krieges vorstellen, der ihn nicht selbst erlebt hat. Aus dieser Erfahrung heraus bezeichne ich mich als Pazifisten, denn ich bin der Überzeugung, dass kein Frieden so schrecklich sein kann wie ein Krieg.

Russland hat nach dem Zweiten Weltkrieg einige Kriege geführt. Die USA haben noch mehr Kriege geführt. Aber was haben sie gebracht im Irak, in Syrien, Afghanistan, Vietnam? Nirgendwo sind die Kriegsziele erreicht worden. Was wird das Ergebnis des Ukraine-Krieges sein? Bestimmt nichts, was die Zerstörung des Landes und die große Zahl der Toten und Verwundeten wert wäre.

Es scheint, dass Friedensverhandlungen von vornherein ausgeschlossen werden, obwohl uns die Worte von Hans Dietrich Genscher, unserem ehemaligen Außenminister, noch in Erinnerung sein sollten: „Wer nicht schießen will, muss reden!“

Frieden lässt sich nicht mit Waffen, sondern nur durch Verhandeln erreichen. Krieg ist so schrecklich, dass wir uns nicht nur gegen den Krieg selbst, sondern schon gegen alle Bedingungen auflehnen müssen, die zum Ausbruch eines Krieges beitragen.

Wir haben unser Leben gehabt, aber Ihr bestimmt über die Zukunft, in der Ihr leben wollt. Die gegenwärtige Stimmung in Deutschland zu diesem Thema macht mir wirklich Sorgen.

Dein Großvater



Hier haben einmal Familien mit Kindern gelebt.



Ein zerstörtes Mehrfamilienhaus in Charkiw

(Text von der Redaktion gekürzt. Der vollständige Brief steht auf unserer Website.)

Mit Kindern über Krieg sprechen

Seit 2011 herrscht Krieg in Syrien, seit 2022 in der Ukraine. Jeden Tag hören und Lesen wir von Truppenbewegungen, Waffenlieferungen, besetzten oder befreiten Gebieten. Nachrichtensendungen zeigen uns Bilder zerstörter Häuser und verzweifelter Menschen. Krieg macht Angst, darum müssen wir darüber reden, auch mit unseren Kindern. Bücher können dabei helfen.



Das Bilderbuch „**Der Frieden ist ausgebrochen**“ von Willi Weitzel und Verena Wugeditsch (ab 4, Bohem Press, 15 €) lässt Kinder in einen Dialog zwischen Vater und Tochter eintauchen und regt so zur Diskussion und zum Nachdenken über die Chancen zum Frieden an.

Im Fotobildband „**Manchmal male ich ein Haus für uns**“ von Alea Horst und Mehrdad Zaeri (ab 8, Klett Kinderbuch, 16 €) erzählen Kinder von ihrer Situation in den Flüchtlingslagern auf der griechischen Insel Lesbos und ihrem Traum, in Frieden und Freiheit zu leben.



Das Sachbuch „**Was ist Krieg?**“ von Eduard Altarriba (ab 10, Beltz & Gelberg, 15 €) beleuchtet in kurzen Texten und klaren Illustrationen differenziert verschiedene Aspekte des komplexen Themas Krieg, etwa mögliche Ursachen, Waffen, Akteur*innen oder Propaganda.

Susanne Tommes

Friedensandachten und Gebete

Am 19. November ist Volkstrauertag. In Gottesdiensten und Andachten (Orte und Uhrzeiten auf Seite 13) gedenken wir derjenigen, die in den beiden Weltkriegen an der Front, bei Bombenangriffen, durch Verfolgung oder auf der Flucht ihr Leben verloren haben. Außerdem wollen wir für all diejenigen beten, die heute unter Krieg oder Gewaltherrschaft leiden, und uns gegenseitig Mut machen, damit wir nicht müde werden, uns immer wieder für Frieden einzusetzen. Der Volkstrauertag ist dafür eine gute Gelegenheit – genauso wie die interreligiösen Friedensgebete am 29. September, 27. Oktober und 24. November jeweils um 17 Uhr in der Stadtkirche in Unna.



Konzert „Over the rainbow“

Vor zwei Jahren wagte der Chor conTakte einen Neustart. Mit Christopher Mathias, einem jungen, erfahrenen Chorsänger, beschritt man neue Wege. Durch das geänderte Lied-Repertoire mit verschiedenen Stilrichtungen erhielt der Chor viele positive Rückmeldungen und verzeichnete einen Zulauf an Sängern und Sängerinnen, den niemand so erwartet hatte. So zählt der Chor mittlerweile mehr als dreißig Mitglieder.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr wird das Konzert am Sonntag, 24. September, um 17 Uhr in der Kirche in Hemmerde sein. Gemeinsam mit Organistin Jutta Bednarz und dem Posaunenchor Lünern unter der Leitung von Hartmut Pflaum wird ein breit aufgestelltes Repertoire vorbereitet, das die Zuhörer und Zuhörerinnen sicher genießen werden.

Der Chor wird ein vielseitiges Programm präsentieren: Pop-Stücke von Shakira bis Coldplay sorgen für beschwingte und meditative Momente, eingerahmt durch Stücke aus dem Pop-Oratorium „Luther“ und dem Filmklassiker „Sister Act“. Hymnen wie „You raise me up“ bringen bewegende Gänsehaut-Momente.

Der Posaunenchor Lünern steuert nachdenkliche, swingende, poppige und jazzige Klänge bei: Originalkompositionen für Blechbläser stehen neben Arrangements aus Film, Pop und Musical – eine bunte Mischung an Stücken, die man sonst nicht zu hören bekommt – und die Uraufführung von „Somewhere over the Rainbow“.

Außerdem wirken Sabrina Dapper (Klavier), Jutta Bednarz (Bratsche) und Katharina Mathias (Blockflöte) mit. Die Moderation übernimmt Gerald Schlüter.

Martina Kamm

Save the date: Musik zum Advent



Cordula Boy, Damian Czyrny, Jutta Bednarz

Das Konzert am Freitag vor dem ersten Advent und damit vor dem Beginn des neuen Kirchenjahrs hat sich als eine schöne Tradition in Lünern etabliert. Die musikalische Stunde zum Innehalten zwischen dem Alten und dem Neuen lebt vom Wechsel zwischen traditionellen Adventsliedern, gesungen von allen, die mitsingen möchten, Werken von John Rutter, Georg Friedrich Händel oder Johann Sebastian Bach, dargeboten von Cordula Boy (Mezzosopran), Jutta Bednarz (Violine) und Damian Czyrny (Orgel), und vorgelesenen Texten. Termin: Freitag, 1. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche in Lünern.

Jutta Bednarz



Die „Swingo Singers“ in Hemmerde



Die „Swingo Singers“

Zwölf Sängerinnen und Sänger aus dem Kreis Borken sowie Coesfeld, Braunschweig und Frankfurt bringen Gospelmusik in unsere Gemeinde. Musikalisch geleitet und begleitet wird der Chor von Udo Hotten, der im Bereich der Gospelmusik auf 25 Jahre Erfahrung zurückblicken kann. Termin: Samstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr, Kirche in Hemmerde.

Susan Coleman & Friends

Susan Coleman hat traditionelle irische Musik an der Universität von Limerick studiert. Jetzt tourt sie mit befreundeten Musiker*innen durch Deutschland. Ihr Publikum darf sich auf keltischen Gesang, schwungvolle Tanzmusik und irischen Humor freuen. Begleitet wird die Sängerin und Concertina-Spielerin aus Irland von Tobias Kurig, Franziska Urton und Rahel Urton. Termin: Samstag, 11. November, 19.30 Uhr, Kirche in Hemmerde.



Susan Coleman

Kirche und Kino

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde haben wieder Filme ausgewählt, die berühren und nachdenklich stimmen. Gezeigt werden sie an den angegebenen Terminen jeweils mittwochs um 19.30 Uhr und sonntags um 11 Uhr im Kino an der Massener Straße in Unna. Hier die ersten Termine, weitere folgen:

„**Das Lehrerzimmer**“, ein Thriller um Macht, Einfluss und Verdächtigungen im Mikrokosmos Schule: 4. und 8. Oktober

„**Meinen Hass bekommt ihr nicht**“ über einen Vater, dessen Frau bei einem Attentat in einem Pariser Club ums Leben kommt: 8. und 12. November

„**Mittagsstunde**“, eine melancholische Geschichte über den Verfall eines norddeutschen Dorfes: 6. und 10. Dezember

„**Der schlimmste Mensch der Welt**“ über eine junge Frau auf der Suche nach dem beruflichen und privaten Glück: 3. und 7. Januar



Szene aus „Das Lehrerzimmer“

Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Eigenen Abschiedsraum

ELLERKMANN
BESTATTUNGSHAUS
WANNWEG 17
59427 UNNA-HEMMERDE
TEL. 0 23 08 - 29 20
MOBIL 01 71 - 4 15 22 37



Ihr Experte für den
perfekten Schliff

Stephan Blank
Der Gratwandler

Der perfekte Schliff!

Schleifen und Schärfen von Messern und Scheren aller Art
sowie Gartengeräten, Werkzeugen und Kettensägen.

Stephan Blank
Der Gratwandler

Vor dem Holz 26 | 59427 Unna
Mobil: 0173 / 60 37 678
der-gratwandler@blank-unna.de

**Symptomorientierte und
ganzheitliche Therapie**

Physiotherapie Craniosacraltherapie
Manuelle Lymphdrainage Bobath-Therapie
KG des Kiefergelenks Kinder/Erwachsene

KG-Praxis Vordemvenne
Hemmerder Kirchplatz 1 • 59427 Unna-Hemmerde
Tel.: 02308 - 932 95 91
Privat/Alle Kassen - Termine n. Vereinbarung - Hausbesuche

**Praxis für
Physiotherapie
und Krankengymnastik
Andrea Vordemvenne**

Impressum

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Auflage: 2200 Exemplare

Redaktion:

Pfarrer Andreas Bader
Bettina Schmidt-Römer
Susanne Tommes

Kontaktaufnahme zur Redaktion:

Susanne Tommes
von-Plettenberg-Weg 21
59425 Unna
Telefon: 02303/257201
E-Mail: susanne.tommess@hemmerde-luenern.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

4. Oktober 2023
Der nächste Quartalsprophet erscheint
Ende November 2023.

Layout: Gina Drechsel-Grau

Titelfoto: Yama Ahmadzai

Druck: www.leodruck.com,
Stockach

**Gemeinsam
wohnen**

5 selbstbestimmte Senioren-Wohngemeinschaften (2x im Zentrum von Unna, Massen, Lüern und Schwerte)

24-Stunden Betreuung, alle Pflegegrade

Betreut durch den Pflegedienst Busch

Pflegedienst Busch GmbH
Tel 02303 / 553984-0
wohngemeinschaft@pflegedienst-busch.com
Leitung Wohngemeinschaften: Frau Yvonne Kittel

Dieser Gemeindebrief ist auf
100 % Recyclingpapier gedruckt.

PFARRER

Pfarrer Andreas Bader

Mobil: 0175/ 6120 791

KINDER, JUGEND UND KONFIS

Ulrike Faß (Jugendreferentin)

Mobil: 0170/ 15 39 183

Friederike Faß (Prädikantin)

E-Mail: friederike.fass@gmx.de

Mobil: 0176/ 84 68 16 57

Julia Kreuch (Vikarin)

Mobil: 0177/ 8694 257

PRESBYTERIUM

Gerald Schlüter (Vorsitzender)

Telefon: 02303/ 594 95 95

E-Mail:

gerald.schlueter@hemmerde-luenern.de

Sascha Herchenröder (stellv. Vorsitzender)

Mobil: 01520/ 319 56 93

E-Mail:

sascha.herchenroeder@hemmerde-luenern.de

GEMEINDEBÜRO

Bettina Hußmann

Lünerner Kirchstraße 10

Telefon: 02303/ 53 94 16

Mobil: 0177/ 8338 331

Telefax: 02303/ 539 417

E-Mail: un-kg-hem-lue@kk-ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 9–12 Uhr

Mittwoch 11–17 Uhr

Freitag 10–12 Uhr

GEMEINDEHÄUSER

Bürgerhaus Arche**Klaus Tibbe**

Telefon: 02308/ 2 599

Ludwig-Polscher-Haus (LPH)

Lünerner Kirchstraße 10

Kontakt über das Gemeindebüro

Philipp-Nicolai-Haus (PNH)

Zum Osterfeld 5

Kontakt über das Gemeindebüro

Haus Regenbogen

Hemmerder Dorfstraße 78a

Telefon: 02308/ 93 32 09

KÜSTER*INNEN

Marion Schumacher

(Kirche in Hemmerde)

Telefon: 02308/ 2 743

Valentina Riss

(Philipp-Nicolai-Haus, Ludwig-

Polscher-Haus, Kirche Lünern)

Telefon: 02303/ 69 01 48

Volker Fiedler

(Hausmeister Regenbogen)

Telefon: 02308/ 6 34

EV. NOAH-KINDERGARTEN

Diana Ersel

Hemmerder Dorfstraße 78c

Telefon: 02308/ 93 23 54

Telefax: 02308/ 93 23 58

FÖRDERVEREIN

Bianca Steimann

Telefon: 02308/ 7 20

Mobil: 0178/ 34 81 009

E-Mail: foerderverein_noah@gmx.de

EHRENTLICHE SEELSORGE, DIAKONIE

Carmen Kratzsch

Mobil: 02308/ 12 08 75

E-Mail:

carmen.kratzsch@hemmerde-luenern.de

FRIEDHÖFE

Carsten Heuer (Lünern)

Telefon: 0157/ 3682 4361

Volker Fiedler (Hemmerde)

Telefon: 02308/ 6 34

INTERNET

Silke Hoferichter

E-Mail: s.hoferichter@hemmerde-luenern.de

www.hemmerde-luenern.de

SPENDENKONTEN

Sparkasse Unna

IBAN: DE91 4435 0060 0013 0003 51

BIC: WELADED1UNN

Volksbank Unna

IBAN: DE52 4416 0014 1400 4248 02

BIC: GENODEM1DOR



Bestattungen **Geißler** Mit uns den **Abschied** gestalten

Kamener Straße 28 - 59425 Unna
Mehr erfahren 02303 / 94 24 994

24 Stunden für Sie erreichbar
www.bestattungen-geissler.de
info@bestattungen-geissler.de

KAMP



Inh. Martin Dickel

GRABMALE STEINBILDHAUEREI

www.grabmale-kamp.de

Bönen

Friedhofstr. 19
59199 Bönen
Tel. 0 23 83 / 81 04
Fax 0 23 83 / 16 19

Fröndenberg

Friedhofstr. 37
58730 Fröndenberg
Tel. 0 23 73 / 7 23 24
Fax 0 23 73 / 39 88 13

Unna

Am Südfriedhof
59423 Unna
Tel. 0 23 03 / 8 35 89

BEDACHUNGEN

Longinus Jaeger
GmbH

59425 Unna · Uelzener Weg 20
Telefon 0 23 03 / 1 35 40 · Telefax 0 23 03 / 1 34 83 · www.longinus-jaeger.de

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Fassaden-
bekleidungen
- Gerüstbau

Rechtsanwalt und Notar a. D. Peter Budde,

Asselner Hellweg 93, Dortmund-Asseln,
Fachanwalt für Strafrecht, informiert:

Rechtsberatung erteile ich auch in meiner Zweigstelle
in Unna-Hemmerde, Schmiedestraße 13.
Tel.: 0231 - 2 75 77 oder 0178 - 858 98 56



MEISTERBETRIEB - alles aus einer Hand

Hauptstraße 34, 58730 Fröndenberg-Dellwig, Tel. 02378/12010 www.haustechnik-neuroth.de - info@haustechnik-neuroth.de

- SANITÄR
- BÄDER
- FLIESEN
- HEIZUNG
- WÄRMEPUMPE
- KLIMA + SOLAR
- PELLET
- ELEKTRO



BESTATTUNGSINSTITUT Barthold - Müller

Erledigung aller Formalitäten

59427 Unna-Lünern - Kuhstraße 33 - Telefon 0 23 03/43 18